

## **Was macht der Verband Deutscher Spielotheken/Ludotheken e.V. (VDSL)?**

Der Verband Deutscher Spielotheken/Ludotheken e.V., abgekürzt auch VDSL genannt, wurde 1974 als Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Spielotheken e.V. (BDS) gegründet. Der Verband sieht seine wichtigsten Aufgaben in der Betreuung und Förderung von Einrichtungen, die nicht gewerbsmäßig Spielmittel verleihen und beraten. Im Norden von Deutschland ist die Bezeichnung "Spielothek" ein Begriff, im Süden und Osten findet man eher den Namen "Ludotheken".

Die Mitglieder des VDSL erhalten Informationen und Einladungen zu Spielneuheiten, Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Spiel. Während des jährlich stattfindenden Spiele-Symposium werden Vorträge und Diskussionsrunden angeboten und Neuheiten getestet. In der jährlichen Mitgliederversammlung werden Infos ausgetauscht und über Belange des Vereins gesprochen.

Doch dies ist nicht alles, was eine Mitgliedschaft bietet. Zum Beispiel gibt es auch:

- Sonderkonditionen/ Tipps beim Spielekauf
- Newsletter mit kurzfristigen und allgemeinen Informationen
- Austausch von Tipps und Infos mit Betreibern anderer Einrichtungen
- Teilnahme an Aktionen von Verlagen (z. B. kostenfreie Spielepakete)
- Beratung bei der Gründung neuer Ludotheken
- Menschen mit gleichen Interessen und Zielen kennenlernen - Spielen
- 25% auf ein Abo der Zeitschrift "Spielbox"
- Kostenlose bzw. ermäßigte Eintrittskarten für die Spielmessen Essen, Stuttgart und die Spielwies´n München
- jährliches Spiele-Symposium mit Jahreshauptversammlung, Vorträgen und Vorstellung der Frühjahrsneuheiten, die gespielt werden können und am Ende des Symposiums ggf. auch mit nach Hause genommen werden können.
- Aktuelle Webseite mit Mitgliederbereich für neueste Informationen